

ADVOKAT KI

Nutzungsbedingungen für ADVOKAT Künstliche Intelligenz

ADVOKAT KI (Künstliche Intelligenz) ist ein ADVOKAT Online Dienst, welcher über die ADVOKAT Desktop Software genutzt werden kann. Dieser erfordert daher einen ADVOKAT Online Benutzerzugang, sodass die Geschäftsbedingungen für ADVOKAT Online Dienste (<https://www.advokat.at/anmeldung>) zur Anwendung kommen. Integraler Bestandteil dieser Geschäftsbedingungen sind die „Zusatzbestimmungen zu den Geschäftsbedingungen für ADVOKAT Online Dienste für die Auftragsverarbeitung gemäß Artikel 28 Datenschutz-Grundverordnung“ (<https://www.advokat.at/rechtliches>).

Die vorgenannten Zusatzbestimmungen für die Auftragsverarbeiten werden für die Nutzung der ADVOKAT KI um die nachfolgenden Bestimmungen erweitert:

- **Gegenstand und Zweck der Verarbeitung:** § 1 Abs. 2 wird erweitert um den Anwendungsfall „Nutzung der ADVOKAT KI“.
- **Ort der Verarbeitung:** Bei der Nutzung von ADVOKAT KI dazu es dazu kommen, dass personenbezogene Daten auch außerhalb des in § 3 genannten Raums verarbeitet werden, wie bei „Sub-Auftragsverarbeitung“ näher ausgeführt.
- **Art der personenbezogenen Daten:** Für die Nutzung der ADVOKAT KI ist eine nähere Spezifikation im Sinne des § 5 nicht möglich. Es werden ausschließlich die zur Verfügung gestellten Daten verarbeitet.
- **Sub-Auftragsverarbeitung:** Zu den in § 11 Abs. 1 genannten Sub-Auftragsverarbeitenden kommt die „OpenAI Ireland Ltd, 1st Floor, The Liffey Trust Centre, 117-126 Sheriff Street Upper, Dublin 1, D01 YC43, Ireland“ („OpenAI“) als sub-auftragsverarbeitende Partei hinzu. OpenAI stellt eine Schnittstelle zur Nutzung eines LLM (Large Language Models) zur Verfügung. Diese Schnittstelle wird immer verwendet, wenn Sie Funktionen von ADVOKAT KI nutzen. Dadurch kann eine Übermittlung aller bei der Nutzung von ADVOKAT KI zur Verfügung gestellten Daten an verbundene Unternehmen von OpenAI erfolgen, welche sich auch in Ländern befinden können, die nicht das Schutzniveau der DSGVO gewährleisten. Eine solche Verarbeitung erfolgt in der Verantwortung von OpenAI als Sub-Auftragsverarbeiterin. OpenAI hat gegenüber der ADVOKAT GmbH zugesichert, dass in diesen Fällen durch konzerninterne Vereinbarungen sichergestellt ist, dass das Schutzniveau der DSGVO dennoch erhalten bleibt (Standardvertragsklauseln, Angemessenheitsbeschlüsse, ...).

Vertragsgrundlagen von OpenAI:

- [Nutzungsbedingungen für Europa | OpenAI](#)
- [Datenschutzerklärung | OpenAI](#)

Weitere Informationen zum Datenschutz bei ADVOKAT KI

1. Speicherung von Daten bei ADVOKAT

ADVOKAT speichert nur Verrechnungsinformationen gespeichert werden, keine Inhalte (Prompts, Dokumente, Ergebnisse der Verarbeitung).

2. Verarbeitungsort der Daten

Quelle: <https://platform.openai.com/docs/guides/your-data> (21.05.2025)

How to use data residency

Data residency is configured per-project within your API Organization.

To configure data residency for regional storage, select the appropriate region from the dropdown when creating a new project. In Europe, you must also send requests to the <https://eu.api.openai.com/> base URL for the request to be processed in the region.

ADVOKAT nutzt die Option zur Verarbeitung in der EU, sobald diese zur Verfügung stehen, was Stand 25.07.2025 noch nicht der Fall ist.

3. Datenspeicherung bei OpenAI

Quelle: <https://platform.openai.com/docs/guides/your-data> (21.05.2025)

Storage requirements and retention controls per endpoint

Endpoint	Data used for training	Abuse monitoring retention	Application state retention	Zero Data Retention eligibility
/v1/chat/completions	No	30 days	None, see below for exceptions	Yes, see below for limitations

/v1/chat/completions exceptions

Audio outputs application state is stored for 1 hour to enable [multi-turn conversations](#).

Image and file inputs are scanned for CSAM content upon submission. If the classifier detects potential CSAM content, the image will be retained for manual review, even if Zero Data Retention or Modified Abuse Monitoring is enabled.

ADVOKAT nutzt die Option "/v1/chat/completions", damit Daten nicht bzw. nur sehr restriktiv gespeichert werden.

4. Geschäftsdaten werden nicht zum Training benutzt

Quelle: <https://openai.com/enterprise-privacy/> (21.05.2025)

Does OpenAI train its models on my business data?

By default, we do not use your business data for training our models. If you have explicitly opted in to share your data with us (for example, through our opt-in [feedback mechanisms](#) (opens in a new window)) to improve our services, then we may use the shared data to train our models.

5. RL-BA 2015

§ 40 RL-BA 2015 § 40 Abs. 3 idF 15.09.2025 lautet:

(3) Der Rechtsanwalt ist berechtigt, unter Wahrung der bestehenden beruflichen Verschwiegenheitspflichten und datenschutzrechtlichen Anforderungen zum Zwecke der elektronischen Datenverarbeitung die Dienste eines externen Dienstleisters in Anspruch zu nehmen, wenn

1. die Interessen des Klienten gewahrt werden,
2. der Rechtsanwalt den externen Dienstleister sorgfältig auswählt,
3. der Rechtsanwalt den externen Dienstleister nachweislich vertraglich dazu verpflichtet, ihn im Falle einer Hausdurchsuchung unverzüglich zu informieren; eine solche vertragliche Verpflichtung ist nicht erforderlich, sofern die Daten kurzzeitig, nicht dauerhaft und ausschließlich für die zwingend erforderliche Dauer und das zwingend erforderliche Ausmaß der Verarbeitung durch ein automatisiertes System verarbeitet werden,
4. unter Berücksichtigung des Stands der Technik technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen werden, um ein angemessenes Niveau der Datensicherheit und der Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten, und
5. der Rechtsanwalt den Klienten über die Kategorien der in Anspruch genommenen externen Dienstleister und der von diesen zu erbringenden Dienstleistungen informiert.

Abs. 3 Ziffer 3 trifft auf die Nutzung der ADVOKAT KI zu. Es ist somit keine gesonderte vertragliche Verpflichtung von ADVOKAT erforderlich.